

# **MIGRATION UND MILIEU: SINUS-MILIEUS MIGRANTEN-STUDIE**

**Kernkurs „Bildung & Migration“  
Wintersemester 2011/12  
Heiner Barz**

# Menschen mit Migrationshintergrund: Definition

---

Menschen mit ausländischer  
Staatsangehörigkeit oder

Menschen, die seit 1950 zugewandert sind  
oder

Menschen mit mindestens einem seit  
1960 zugewanderten oder ausländischen  
Elternteil.

**Menschen mit  
Migrations-  
hintergrund**

**Anteil in NRW:  
23 %;  
bundesweit 19 % \***

\* Quelle: Mikrozensus 2007

# Menschen mit Migrationshintergrund: mögliche Differenzierungslogiken

---

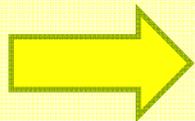
- Nationalität / Herkunftsland (der Eltern)
- Soziodemographische Daten (Alter, Geschlecht, Schulabschluss)
- Ethnische Zugehörigkeit
- Religionszugehörigkeit
- Soziokulturelle, auf die aktuelle Lebenswelt bezogene Differenzierung

# Menschen mit Migrationshintergrund: mögliche Differenzierungslogiken

---

- Nationalität / Herkunftsland (der Eltern)
- Soziodemographische Daten (Alter, Geschlecht, Schulabschluss)
- Ethnische Zugehörigkeit
- Religionszugehörigkeit

□ Soziokulturelle, auf die aktuelle Lebenswelt bezogene Differenzierung



**Milieu-Modell**

# Milieumodell: Bausteine

---

## Soziale Lage

- Bildungsabschluss
- Berufsgruppe
- Einkommen

## Familie/Partnerschaft

- Einstellung z. Familienleben
- Rollenmodelle
- Vorstellung vom privaten Glück

## Lebensstil

- Konsumstil
- Alltagsästhetik
- Einstellung zu Moden und Trends

## Freizeit

- Freizeitaktivitäten
- Freizeitmotive
- Verhältnis Arbeit/Freizeit

## Arbeit und Leistung

- Arbeitsmotive
- Arbeitszufriedenheit
- Einstellung zu beruflichem & gesellschaftlichem Wandel

## Bildung

- Bildungsinteressen
- Bildungsbarrieren
- Bildungserfolge

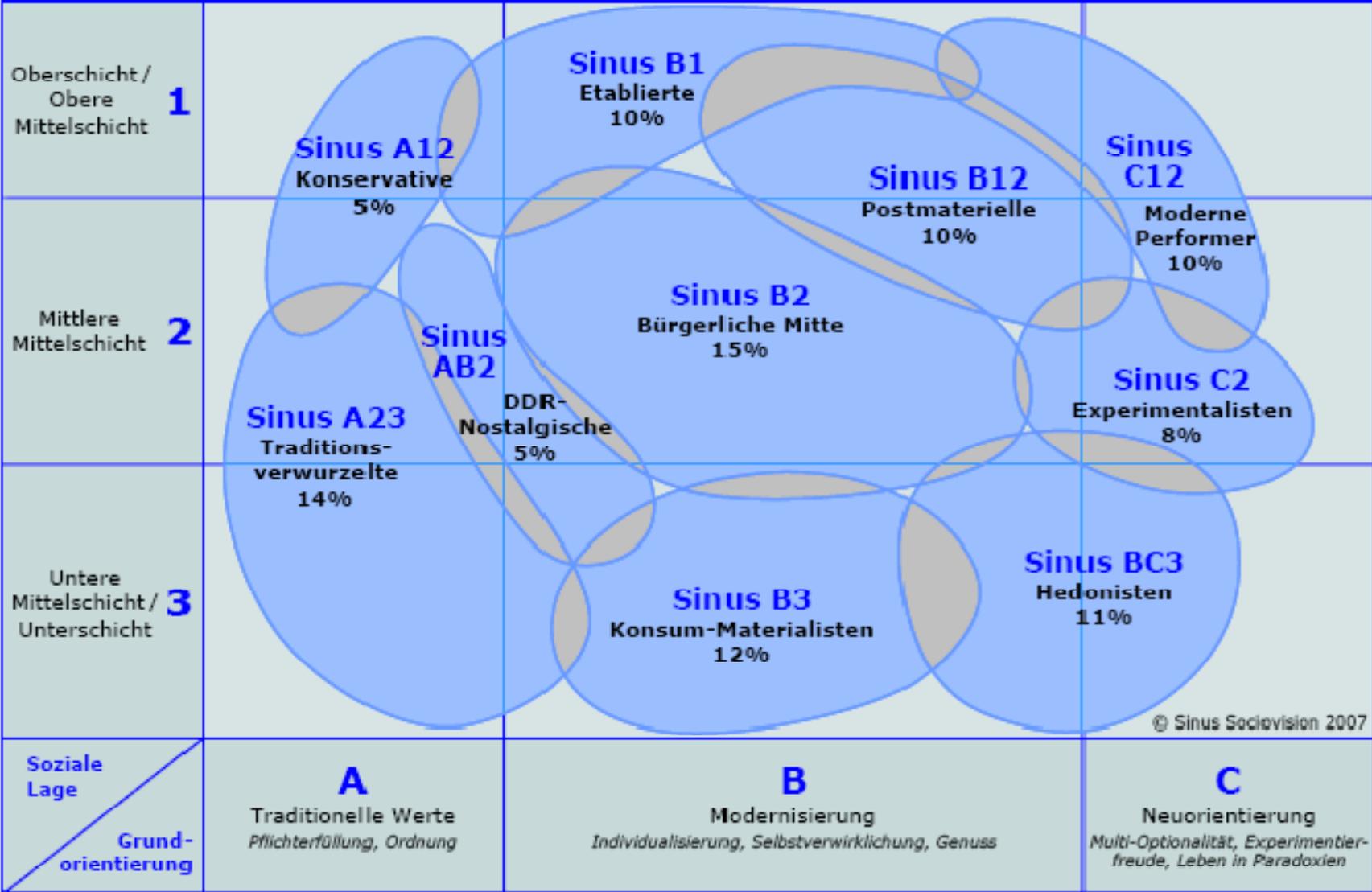
# Milieumodell: Deutungsansatz

---

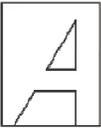
- Milieus fassen Menschen zusammen, die sich in Lebensauffassung und Lebensweise ähneln
- Intention: Ganzheitliches Verstehen der Menschen in seiner Lebenswelt

# Die sozialen Milieus in Deutschland 2007

## Soziale Lage und Grundorientierung

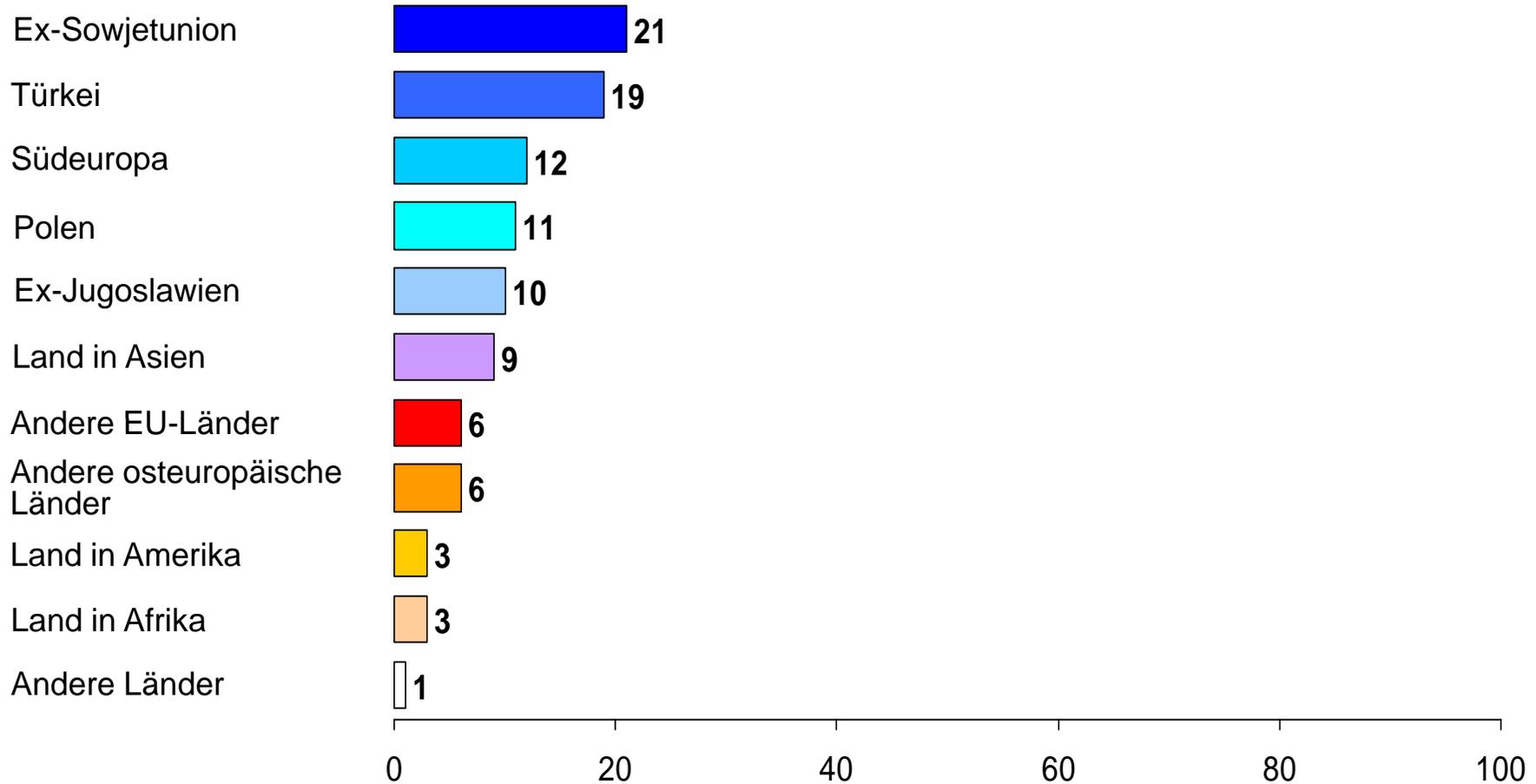


# Migranten-Milieus: Untersuchungsdesign

<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Identifikation: Lebenswelten von Menschen mit Migrationshintergrund in Milieus</li></ul>
<b>Methode</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Repräsentative Stichprobe: N = 2.072 Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland; Durchführung Sommer 2008</li><li>■ Persönlich-mündliche Interviews, ca. 2 Stunden Dauer</li><li>■ Fragebögen in 8 Sprachen: Deutsch, Russisch, Türkisch, Polnisch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Serbokroatisch</li></ul>
<b>Auftraggeber</b>	<p>Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen</p>  <p>Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</p>       

# Migranten-Milieus: Stichprobe

Herkunftsregion bzw. Herkunftsregion der Eltern  
in %



\* N = 2072

# Migranten-Milieus: Aufgabenstellung

---

- 1) Untersuchung der Lebenswelten von Menschen mit Migrationshintergrund – so wie sie sich durch das Leben in Deutschland entwickelt haben
- 2) Kennenlernen von
  - Alltagsbewusstsein und Alltagshandeln
  - grundlegenden Werte
  - Lebenszielen, Wünschen und Zukunftserwartungen
- 3) „Destillation“ unterschiedlicher Lebenswelt- und Wertungsmuster innerhalb der Migrantenpopulation
  - Identifikation gemeinsamer lebensweltlicher Muster
  - Typisierung im Sinne sozialer Milieus
- 4) **Aufbau eines Migranten-Milieumodells**
  - differenzierte Beschreibung der Migranten-Milieus in Deutschland

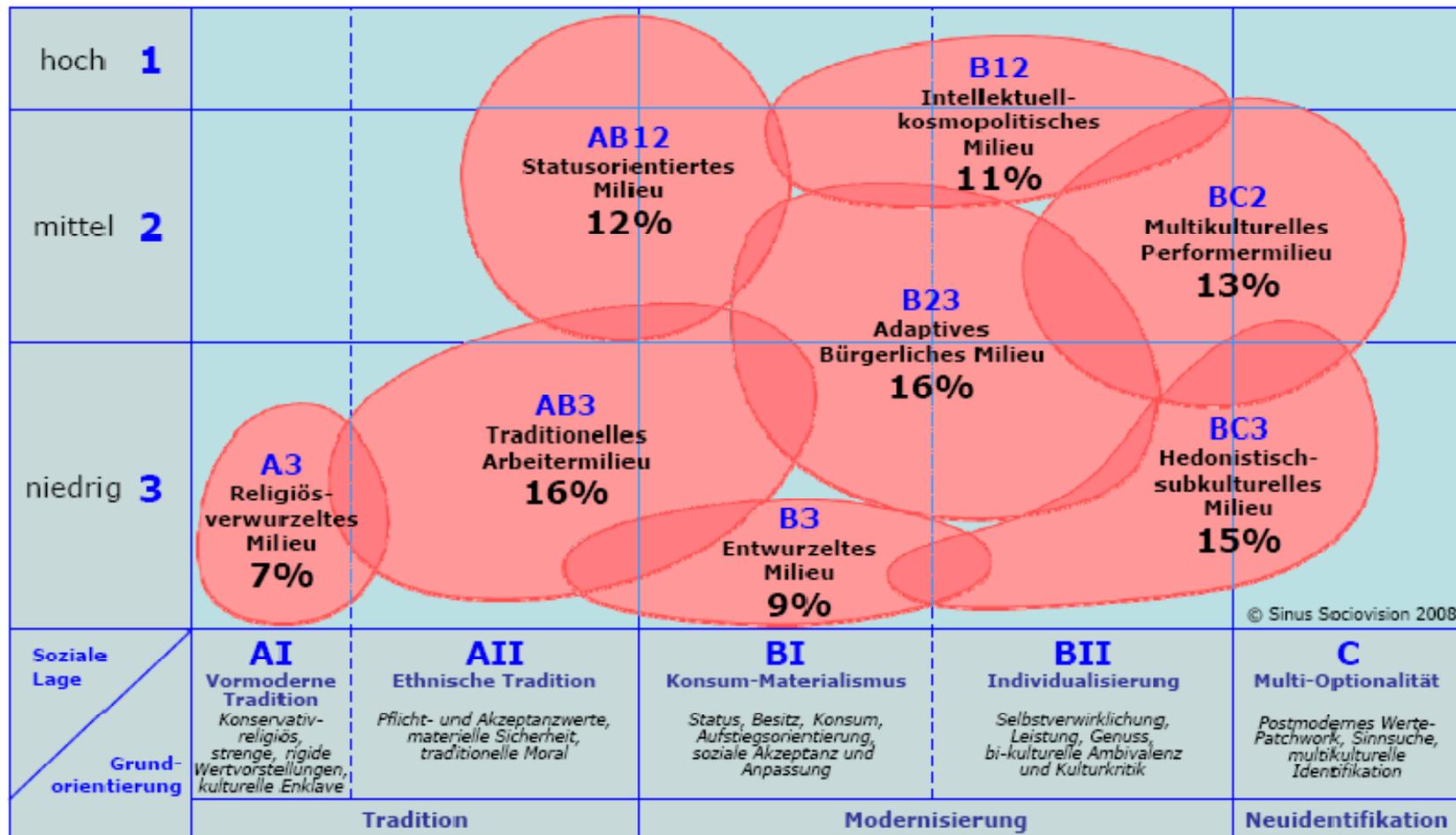
# Migranten-Milieus: Forschungsfragen

---

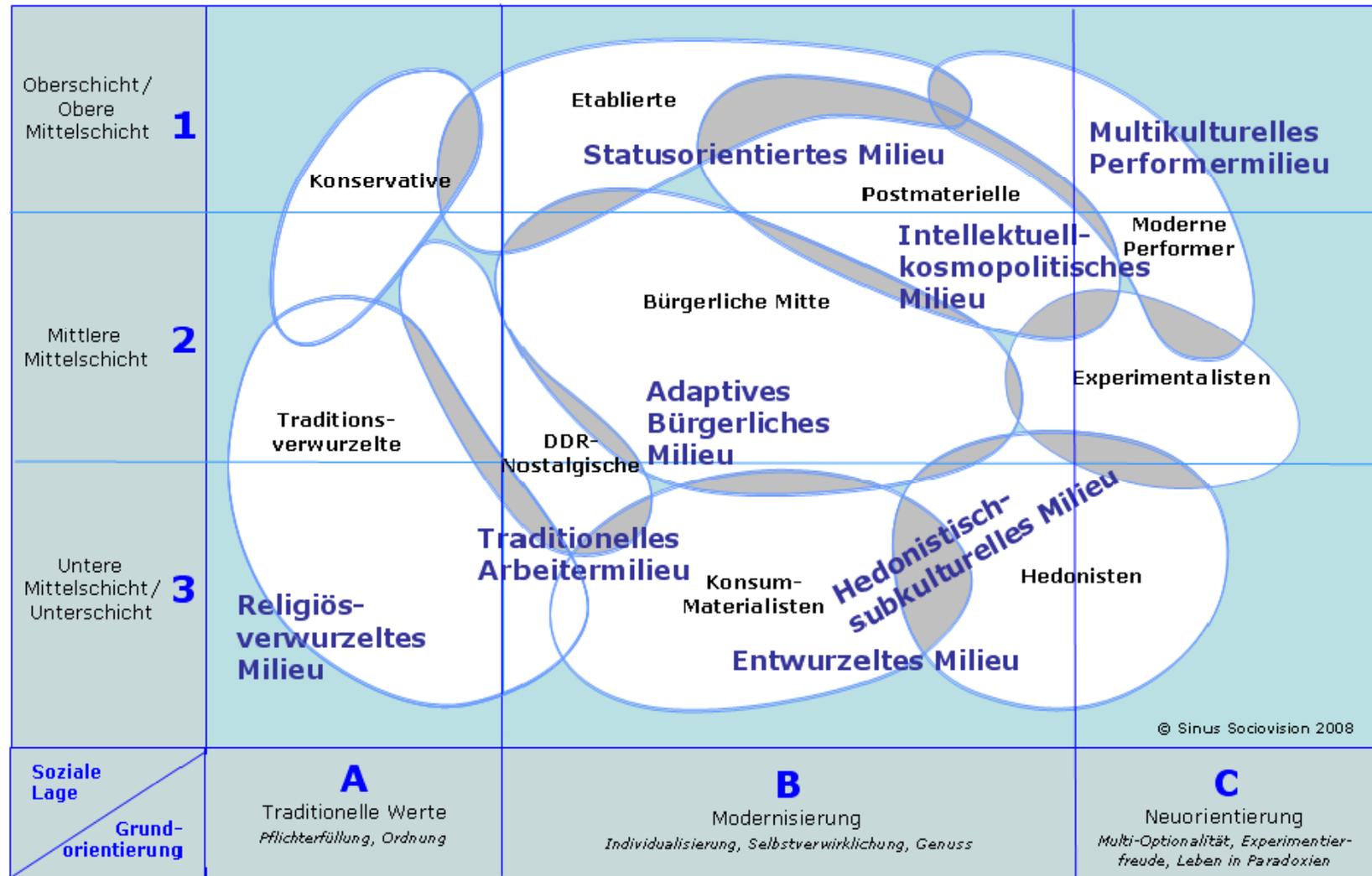
- Wer sind die Migranten in Deutschland? Wie leben und erleben sie tatsächlich ihren Alltag?
- Welche Lebensziele verfolgen sie? Welchen Wertvorstellungen hängen sie an?
- Sind die Migranten eine homogene Population? Wenn nein, welche unterschiedlichen Gruppen gibt es?
- Trennen sich die verschiedenen Migranten-Milieus entlang ethnischer oder religiöser Grenzen? Oder wo entlang ansonsten?

# Die Migranten-Milieus in Deutschland 2007

## Soziale Lage und Grundorientierung



# Vergleich: Migranten-Milieus und Gesamtbevölkerungs-Milieus

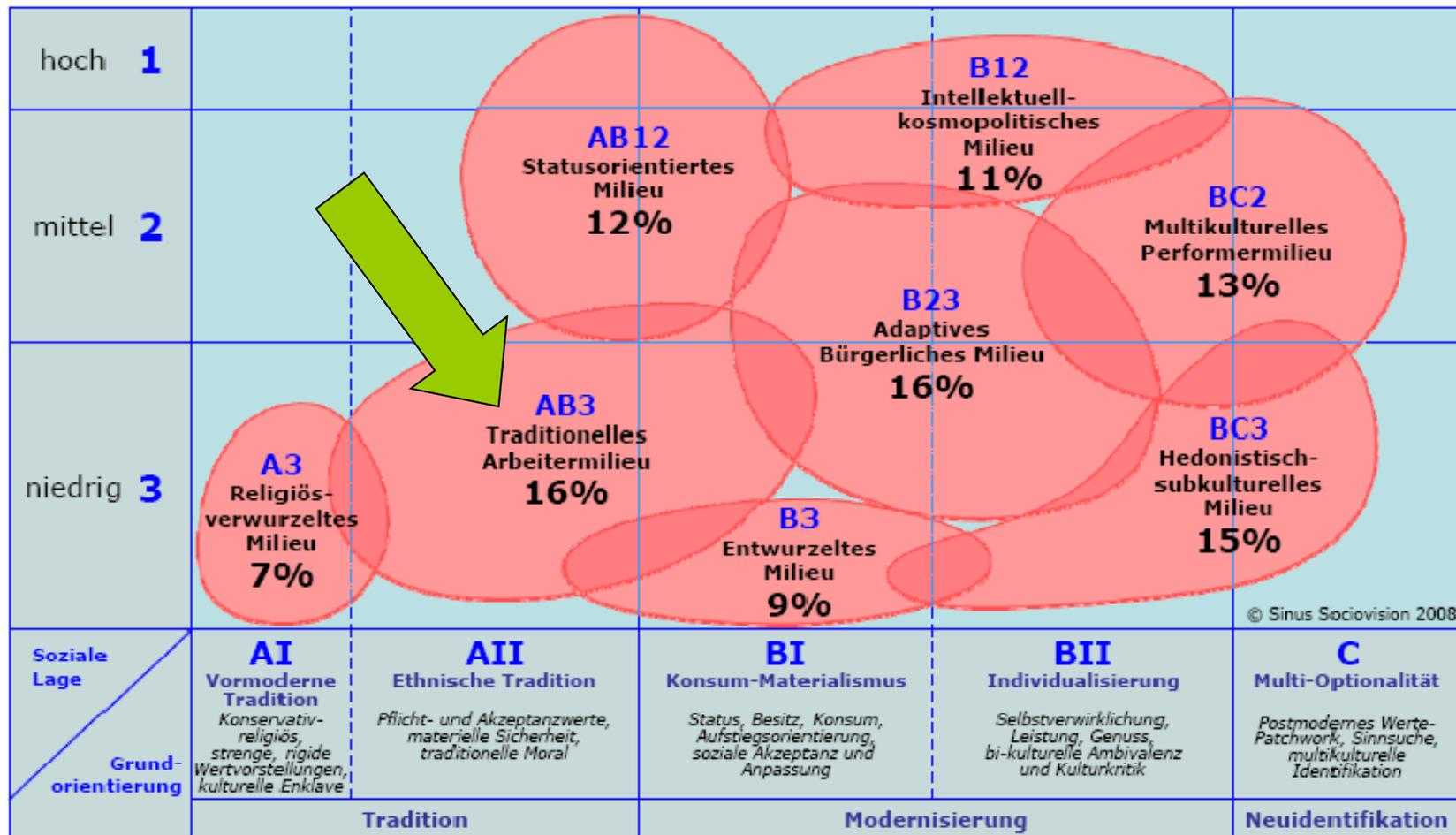


# AB3: Traditionelles Arbeitermilieu

16,64%  
ca. 1,77 Mio.



# AB3: Traditionelles Arbeitermilieu



# AB3: Traditionelles Arbeitermilieu

---

<b>Lebenssituation</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Älteste Gruppe im Milieuvvergleich: 64% mit Alter 50 + (Gesamt: 28%)</li><li>• Überwiegend verheiratet;</li><li>• meist 2-Personen-Haushalte (ohne Kinder)</li></ul>
<b>Bildung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Niedrige Formalbildung:</b> Hauptschule/Pflichtschule/nur Grundschule; <b>50% mit abgeschlossener Berufsausbildung</b> (Gesamt: 54%)</li><li>• 88% sind im Ausland zur Schule gegangen (Gesamt: 68%)</li></ul>
<b>Beruf</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hoher Anteil von Rentnern: 31 und von Nicht-Berufstätigen;</li><li>• viele Minijobber und geringfügig Beschäftigte</li><li>• Überrepräsentiert: Un- und angelernte Arbeiter(innen) / Facharbeiter(innen)</li></ul>
<b>Finanzielle Situation</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Niedriges Einkommensniveau</li><li>• Unterdurchschnittliche Kreditnutzung; wenn Kredit, dann Baufinanzierung</li></ul>

# AB3: Traditionelles Arbeitermilieu

Traditionelles Blue Collar-Milieu der Arbeitsmigranten, das den Traum einer Rückkehr in die Heimat aufgegeben hat

## Ziele und Werte:

- Befriedigender Lebensstandard
- Vorsorge, Absicherung im Alter
- Harmonie im Privaten
- Traditionelles Arbeitsethos
- Ordnung und Disziplin, Einfachheit, Sparsamkeit
- Traditionelle Familienwerte, Kinder
- Soziale Gerechtigkeit und Teilhabe



# AB3: Traditionelles Arbeitermilieu

---

## Familie und Partnerschaft:

- ❑ **Familie als Solidar- und Versorgungsgemeinschaft**
- ❑ **Traditionelles Familienbild:** Mann als "Ernährer der Familie", Frau als Hausfrau und Mutter
- ❑ **Familie als Ort der Ruhe, Erholung und Geborgenheit,** geprägt von Harmonie, gegenseitigem Respekt und Vertrauen
- ❑ **traditionell strenge Sexualmoral der Herkunftsländer bröckelt;** Tolerierung einer freieren Einstellung zu Ehe, Partnerschaft und Sexualität bei den Kindern

# B3: Entwurzeltes Milieu

Flüchtlingsfamilien



9,40%  
ca. 1,46 Mio.



Grenzdurchgangslager Friedland - Flüchtlingskinder



## B3: Entwurzelttes Milieu

---

<b>Lebenssituation</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Jüngere und mittlere Altersgruppen zwischen 20 und 50 Jahren; überdurchschnittlicher Männeranteil</li><li>• Hoher Anteil allein Lebender; häufig Kinder unter 14 Jahren im Haushalt:</li></ul>
<b>Bildung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Niedriges Bildungsniveau:</b> Haupt- / Pflichtschule, kein Schulabschluss</li><li>• <b>35% haben keine Berufsausbildung</b> (Gesamt: 25%)</li><li>• 75% im Ausland zur Schule gegangen (Gesamt: 68%)</li></ul>
<b>Beruf</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Höchster Anteil von Arbeitslosen im Milieuvergleich</li><li>• Überrepräsentiert: Teilzeitkräfte, Minijobber, geringfügig Beschäftigte</li><li>• Überrepräsentiert: Un- und angelernte Arbeiter, einfache Angestellte</li></ul>
<b>Finanzielle Situation</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Niedrigstes Einkommensniveau im Milieuvergleich: 60% schätzen ihre wirtschaftliche Situation als schlecht oder eher schlecht ein (Gesamt: 35%)</li><li>• Kaum Immobilienbesitz</li></ul>

## B3: Entwurzeltes Milieu

**Sozial und kulturell entwurzelt (traumatisiertes) Milieu – vorwiegend Flüchtlinge - stark materialistisch geprägt und ohne Integrationsperspektive**

### Ziele und Werte:

- ❑ Festes Einkommen, Unterkunft
- ❑ Gesundheit
- ❑ Befriedigender Lebensstandard
- ❑ Konsumwerte, Geld, Reichtum, Luxus
- ❑ Geselligkeit, Spaß und Unterhaltung
- ❑ Problemfreiheit, Stressfreiheit, Freizeit
- ❑ Traditionelle Familienwerte
- ❑ Heimat, Verwurzelung
- ❑ Macht, Stärke, Ehre
- ❑ Ansehen, Prestige



## B3: Entwurzeltes Milieu

---

### Familie und Partnerschaft:

- ❑ **Kleinfamilie als Notgemeinschaft**, intensive Kontakte zu den im Herkunftsland verbliebenen Verwandten
- ❑ **Partnersuche im nahen regionalen Umfeld des Herkunftslandes**, aber keine arrangierten Ehen
- ❑ **Festhalten an traditionellen Rollenbildern**, Überforderung durch den Rollenwandel in Deutschland
- ❑ **Frauen** des Milieus haben in der Familie oft eine **starke Position** und sorgen für den Zusammenhalt

# AB3: Statusorientiertes Milieu

**Öger Tours –  
Vater & Tochter**



**Kemal Sahin und Models**



**12,05%  
ca. 1,36 Mio.**



**Galaessen**



**Gülcans Hochzeit**

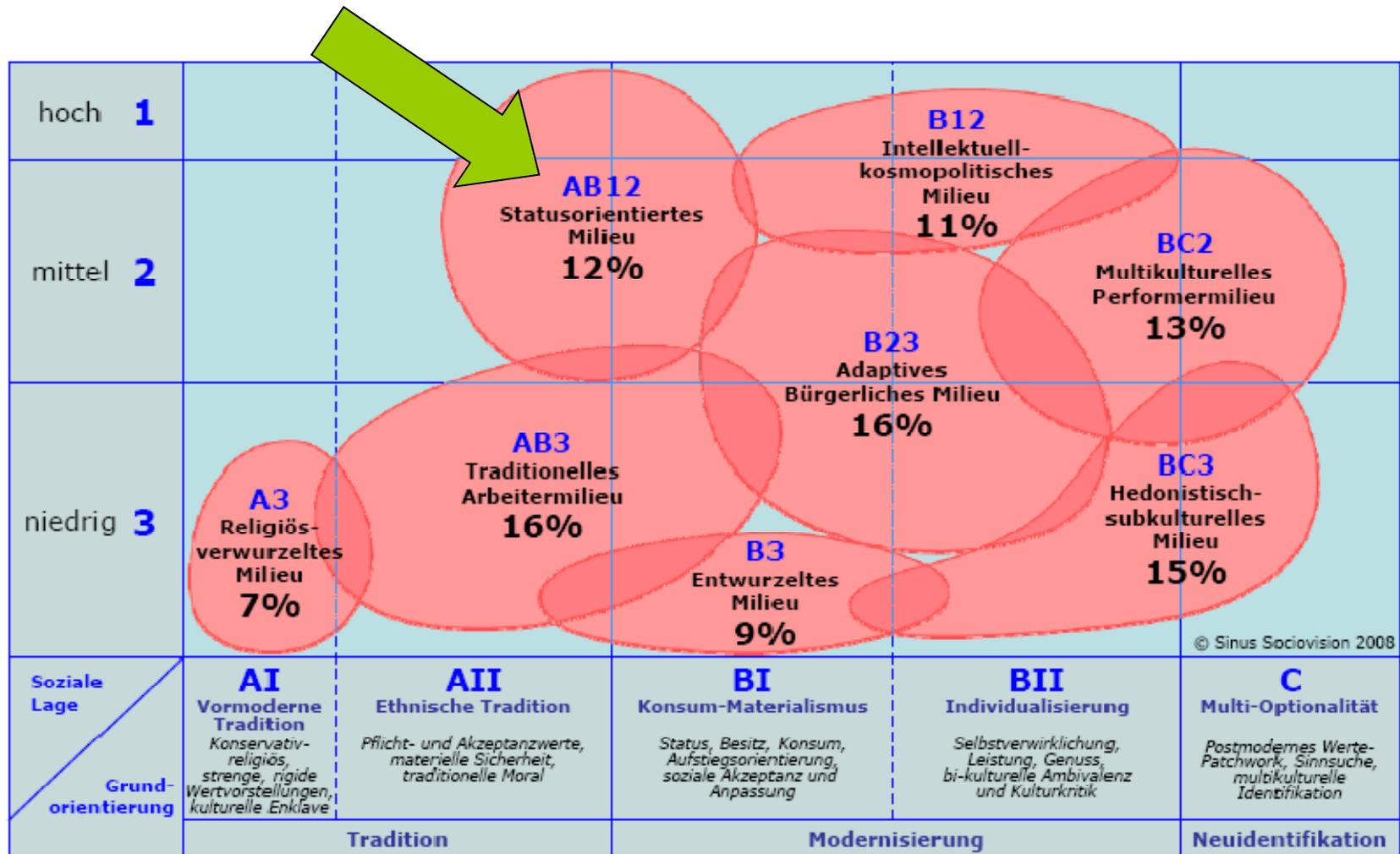


**Orientteppichhandel**



**Brautmode von Gül Alp**

# AB12: Statusorientiertes Milieu



# AB 12: Statusorientiertes Milieu

---

<b>Lebens-situation</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Altersschwerpunkt zwischen 20 und 50 Jahren</li><li>• überdurchschnittlicher Männeranteil</li><li>• Viele Verheiratete mit Kindern; überrepräsentiert: 4-Personen-Haushalte</li></ul>
<b>Bildung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Gehobenes Bildungsniveau:</b> Abschlüsse mit (Fach)Hochschulreife deutlich überrepräsentiert; häufig qualifizierte Berufsausbildung oder Studium</li><li>• 35% in Deutschland zur Schule gegangen (Gesamt: 32%)</li></ul>
<b>Beruf</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Höchster Anteil voll Berufstätiger im Milieuvvergleich</li><li>• Hoher Anteil Selbständiger, qualifizierter und leitender Angestellte</li></ul>
<b>Finanzielle Situation</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gehobene Einkommensklassen: viele Doppelverdiener</li><li>• 34% haben Wohneigentum (Gesamt: 27%)</li></ul>

# AB12: Statusorientiertes Milieu

Klassisch aufstiegsorientiertes Milieu, das – aus kleinen Verhältnissen kommend – für sich und seine Kinder etwas Besseres erreichen will

## Ziele und Werte:

- ❑ Materieller Wohlstand, Geld, Besitz
- ❑ Zielstrebigkeit, Erfolg, Karriere, Aufstieg
- ❑ Soziale Anerkennung, Ansehen, Prestige
- ❑ Attraktives Aussehen, schöne Wohnung, Statussymbole
- ❑ **Bildung und Wissen**
- ❑ Geborgenheit, Sicherheit, Akzeptanz
- ❑ Anpassung, Pflichterfüllung
- ❑ Optimismus, Flexibilität, Dynamik



# AB12: Statusorientiertes Milieu

---

## Familie und Partnerschaft:

- ❑ **Traditionell geprägte Rollenbilder**, die aber von den Frauen der 2. Generation zunehmend modifiziert werden.
- ❑ **Wunsch nach Harmonie in der Partnerschaft** als Ausgleich zum Berufsalltag, Ehe häufig als "Zugewinnngemeinschaft"
- ❑ Meist noch **traditionell geprägte Sexualmoral in der 1. Generation**, in der 2. Generation moderne Einstellung zu Ehe und Partnerschaft
- ❑ **Traditionelle Rollenverteilung**: Familie soll den Mann bei seinen Berufs- und Karrierezielen unterstützen

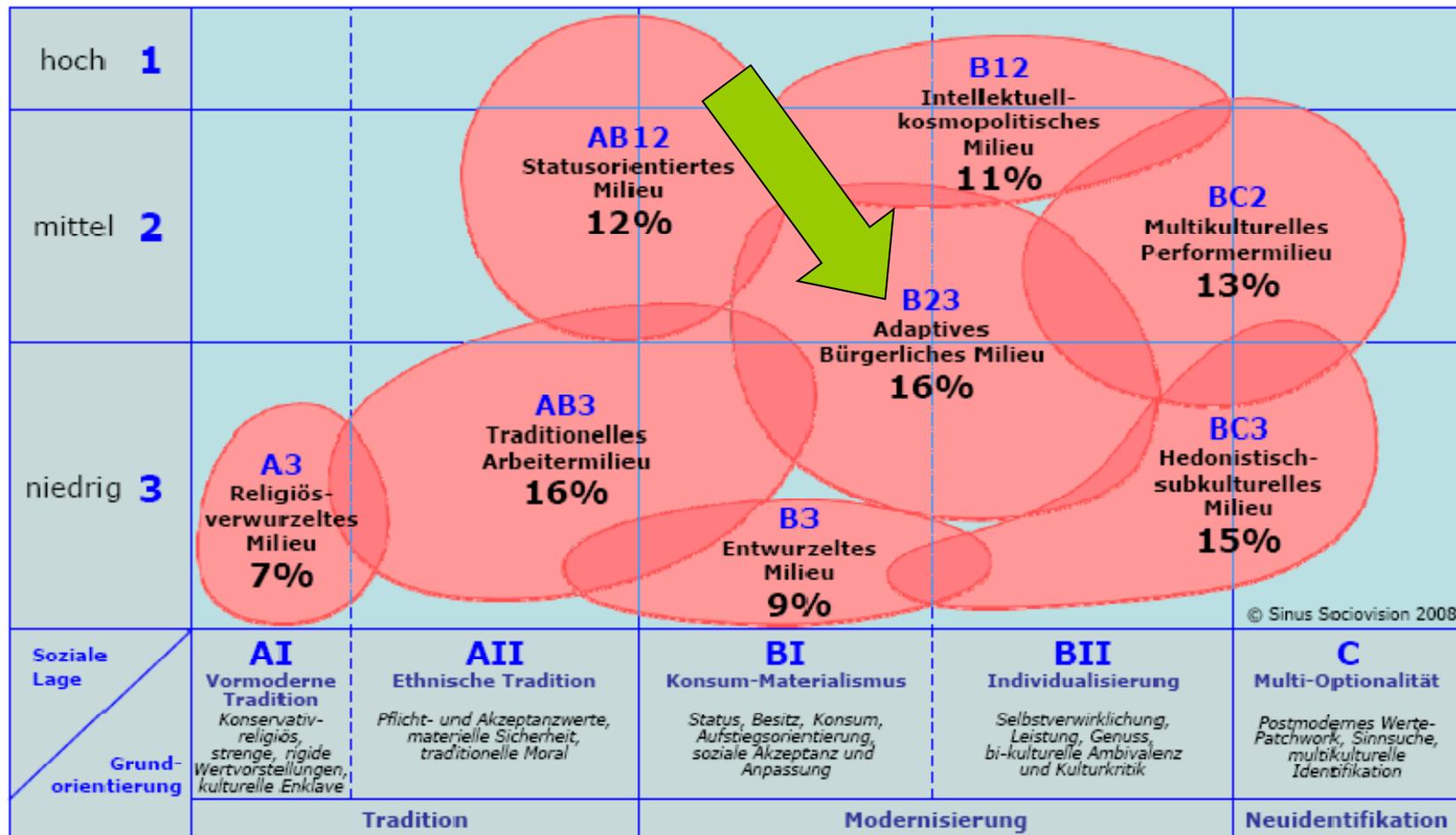
# B23: Adaptives Bürgerliches Milieu



**16,07%**  
**ca. 1,81 Mio.**



# B23: Adaptives Bürgerliches Milieu



# B23: Adaptives Bürgerliches Milieu

---

<b>Lebens-situation</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mittlere Altersgruppen zwischen 30 und 60 Jahren;</li><li>• überwiegend verheiratet mit Kindern; 3-Personen-Haushalte sind überrepräsentiert</li></ul>
<b>Bildung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Mittleres Bildungsniveau:</b> Haupt- oder Realschule;</li><li>• 36% sind in Deutschland zur Schule gegangen (Gesamt: 32%)</li></ul>
<b>Beruf</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Überwiegend voll berufstätig</b></li><li>• Mittlere und qualifizierte Angestellte sowie Facharbeiter(innen) sind überrepräsentiert</li></ul>
<b>Finanzielle Situation</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mittlere Einkommensklassen,</li><li>• überdurchschnittlicher Doppelverdieneranteil</li><li>• 32% haben Wohneigentum (Gesamt: 27%)</li></ul>

# B23: Adaptives Bürgerliches Milieu

Die pragmatische moderne Mitte der Menschen mit Migrationshintergrund, die nach sozialer Integration und einem harmonischen Leben in gesicherten Verhältnissen strebt

## Ziele und Werte:

- Geordnete Verhältnisse, finanzielle Absicherung
- Lebensqualität, Komfort, gemütliches Zuhause
- Leistungsbereitschaft, Anpassungsbereitschaft
- Erfolg, Aufstieg, Etablierung
- Soziale Integration
- Harmonische Familie, Optimismus, Zufriedenheit
- Pragmatismus, Sparsamkeit



# B12: Intellektuell-kosmopolitisches Milieu

Xavier Naidoo



Navid Kermani



Ilja Trojanow



11,19%  
ca. 1,26 Mio.

Emine Özdamar



Joe Denalane



Fatih Akin



Marcia Haydee



Daniel Barenboim

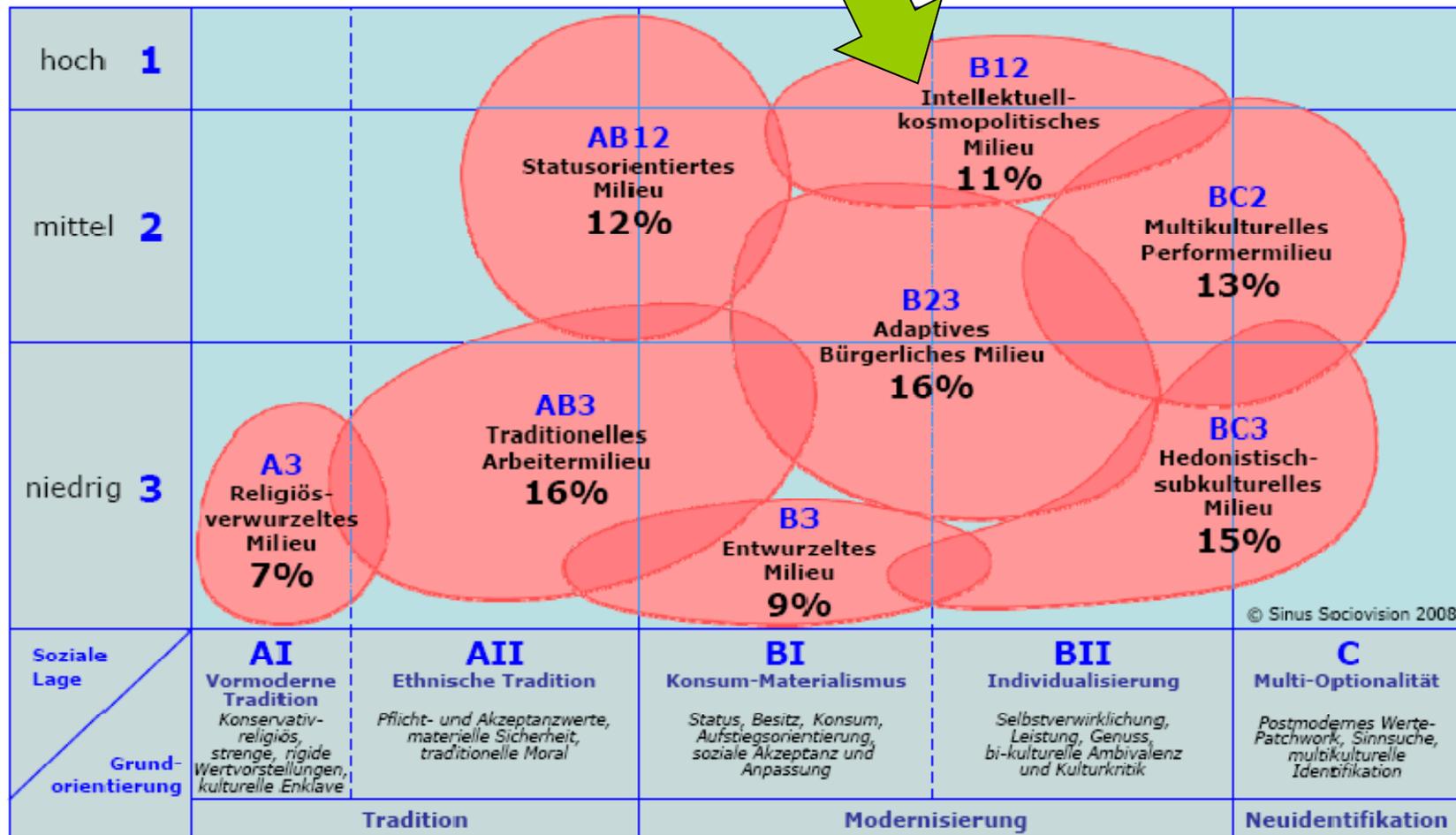


Sir Simon Rattle



Yasemin Tabatabay

# B12: Intellektuell-kosmopolitisches Milieu



# B12: Intellektuell-kosmopolitisches Milieu

---

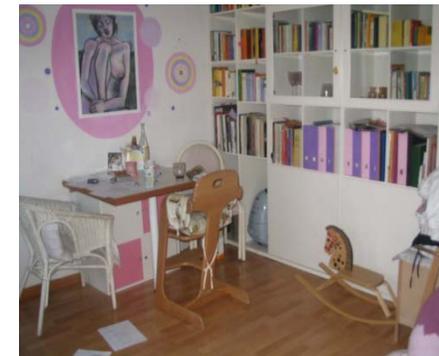
<b>Lebenssituation</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Jüngere/mittlere Altersgruppen, 20 - 50 Jahre; Frauen überrepräsentiert</li><li>• Alleinlebende &amp; Alleinerziehende überrepräsentiert</li><li>• meist 1- bis 2-Personenhaushalte</li></ul>
<b>Bildung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Höchstes Bildungsniveau im Milieuvvergleich:</b> überwiegend Abitur / Hochschulreife; <b>41% Akademiker</b> (Gesamt: 14%)</li><li>• 41% in Deutschland zur Schule gegangen (Gesamt: 32%)</li></ul>
<b>Beruf</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Überdurchschnittlicher Anteil Teilzeit-Beschäftigter; Student(inn)en</li><li>• Selbstständige und v.a. Freiberufler überrepräsentiert</li><li>• mittlere, qualifizierte und leitende Angestellte</li><li>• 19% sind oder waren im öffentlichen Dienst beschäftigt (Gesamt: 9%)</li></ul>
<b>Finanzielle Situation</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gehobenes Einkommensniveau: 33% mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen über 3.000 € (Gesamt: 20%)</li><li>• 45% haben Wohneigentum (Gesamt: 27%)</li></ul>

# B12: Intellektuell-kosmopolitisches Milieu

**Aufgeklärtes Bildungsmilieu, Streben nach Selbstverwirklichung  
tolerante Grundhaltung, vielfältige intellektuelle Interessen**

## Ziele und Werte:

- **Bildung, Wissen, Kultur**
- Internationalität, Weltoffenheit
- Entfaltung der Persönlichkeit, Kreativität
- Selbstbewusstsein, Erfolgsoptimismus
- Emanzipation, Aufklärung
- Toleranz, Friedlichkeit, Solidarität
- Chancengleichheit, Gerechtigkeit, soziale Verantwortung, intakte Umwelt
- Multi-kulturelle Kommunikation, Vielfalt
- Leistung, Flexibilität

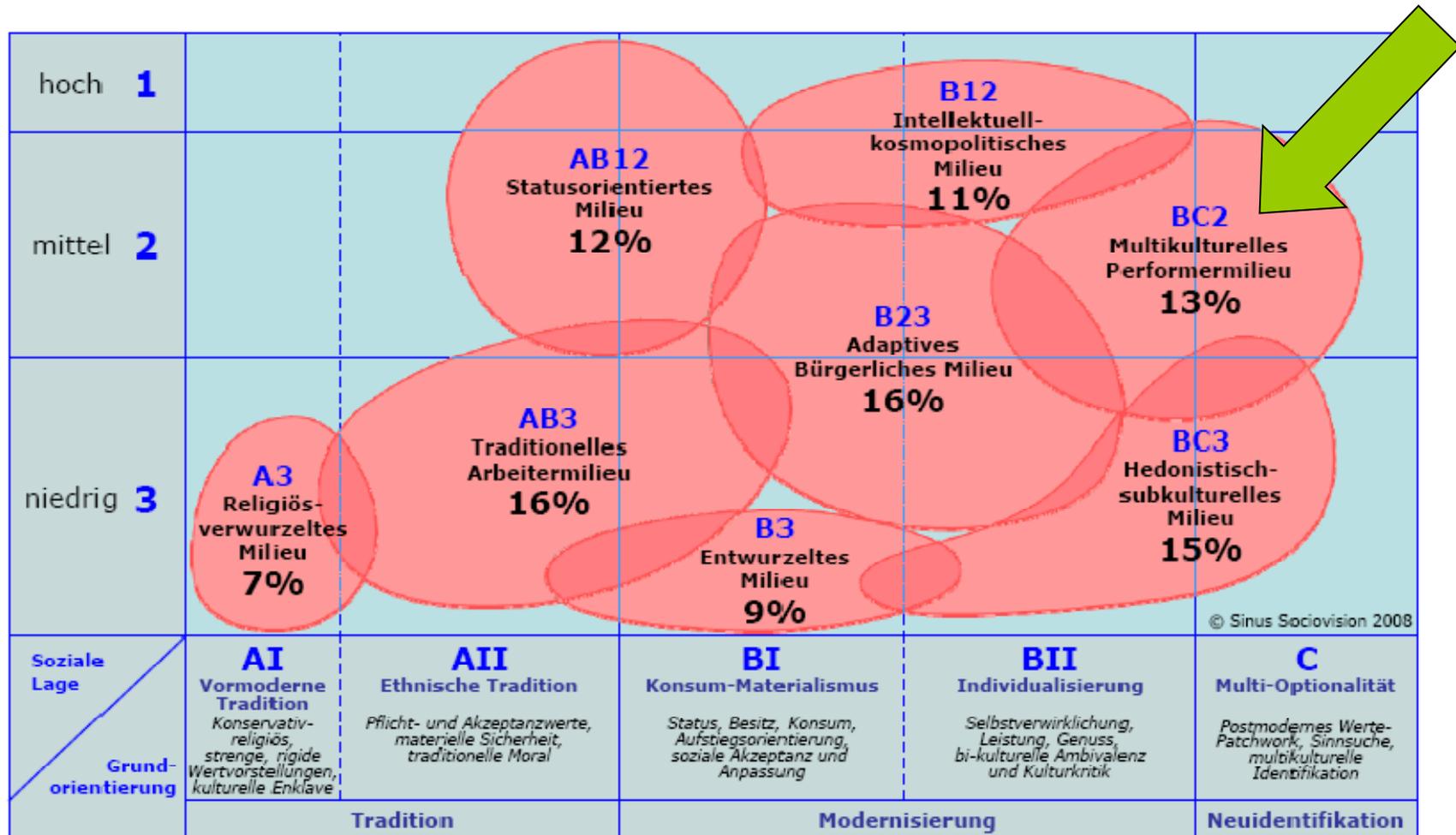


# BC2: Multikulturelles Performermilieu

12,86%  
ca. 1,45 Mio.



# BC2: Multikulturelles Performermilieu



# BC2: Multikulturelles Performermilieu

---

<b>Lebenssituation</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Jüngere Altersgruppen bis 30 Jahre</li><li>• viele sind ledig oder leben noch bei den Eltern</li><li>• 1- und 3-Personenhaushalte sind überrepräsentiert</li></ul>
<b>Bildung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Gehobenes Bildungsniveau</b></li><li>• <b>68%</b> haben eine <b>abgeschlossene Berufsausbildung</b> (Gesamt: 56%)</li><li>• <b>60%</b> sind in Deutschland zur Schule gegangen (Gesamt: 32%)</li></ul>
<b>Beruf</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Voll Berufstätige</b> sind <b>überrepräsentiert</b>, ebenso wie <b>Personen in Ausbildung</b>: Lehrlinge, Schüler und Studenten</li><li>• Häufig mittlere Angestellte/kleinere Selbstständige/Facharbeiter</li></ul>
<b>Finanzielle Situation</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mittlere Einkommensklassen</li><li>• Viele sind am Anfang ihrer Karriere/leben noch im elterlichen Haushalt</li><li>• <b>31%</b> meinen, dass es ihnen in 1 Jahr finanziell besser geht (Gesamt: 18%)</li></ul>

# BC2: Multikulturelles Performermilieu

**Junges, flexibles und leistungsorientiertes Milieu mit bi- bzw. multikulturellem Selbst-bewusstsein, das nach Autonomie, beruflichem Erfolg und intensivem Leben strebt**

## Ziele und Werte:

- ❑ Materielle Sicherheit, Status, Geld
- ❑ Beruflicher Erfolg, Spitzenleistungen
- ❑ Intensives Leben, Selbstverwirklichung
- ❑ Unterhaltung, Spaß, Genuss, Konsum
- ❑ Offenheit, Vielfalt, Multioptionalität
- ❑ Soziale Akzeptanz, Integration
- ❑ Mobilität, Internationalität
- ❑ Fitness, Sportlichkeit
- ❑ Eigenständigkeit, Unabhängigkeit, Liberalität
- ❑ Technischer Fortschritt, Multimedia



# BC2: Multikulturelles Performermilieu

---

## Familie und Partnerschaft:

- ❑ **Wunsch nach engen und dauerhaften Partnerschaften**
- ❑ **Gleichzeitig oft Entpflichtungssehnsucht:** Heirats- und Kinderwunsch wird in die Zukunft verschoben
- ❑ **Leitbild der autarken Persönlichkeit**, die für sich selbst **verantwortlich** ist
- ❑ Erwartung **partnerschaftlicher Aufgabenteilung im Haushalt** sowie gemeinsamer Ziele, Werte und Interessen

# Ein Hauptbefund der Migranten-Milieu-Studie

---

- Ethnische Zugehörigkeit, Religion und Migrationshintergrund sind zwar durchaus Faktoren der Lebenswelt
  - Es gibt Migranten-Milieus mit ethnischen Schwerpunkten
  - Es gibt zumindest ein Milieu, das von seiner religiösen Bindung (Islam) geprägt ist
  
- Aber es gibt oft über die unterschiedlichen Herkunftskulturen hinweg gemeinsame lebensweltliche Muster
  - Gleiche Herkunftskultur findet sich in verschiedenen Milieus
  - Im gleichen Milieu finden sich Menschen verschiedener Herkunftskulturen
  
- **Man kann nicht von der Herkunftskultur auf das Milieu schließen**
- **Man kann auch nicht vom Milieu auf die Herkunftskultur schließen**

# Geplante Studie: Migranten-Milieus und Bildung

---

- Wie lassen sich Bildungsziele, Bildungsmotivation und Bildungsbarrieren bei Menschen mit Migrationshintergrund anhand des Milieuansatzes differenzieren?
- Lassen sich durch den Milieuansatz Faktoren für die Entwicklung von „Bildungsgewinnern“ und „Bildungsverlierern“ herausstellen?
- Welche Handlungsempfehlungen für (Weiter)Bildungspolitik und konkrete Bildungsangebote lassen sich aus der Untersuchung des Zusammenhangs von Migranten-Milieus und Bildung entwickeln?